

STECKBRIEF

Name der Einrichtung	Franziskus-Gymnasium Vossenack
Adresse	Franziskusweg 1 52393 Hürtgenwald
Kontakt	franziskus-gymnasium@web.de
Link	www.franziskus-gymnasium.de
Lage	Ländlicher Einzugsbereich mit isolierter Lage am Waldrand
Gründungsjahr	1967
Einrichtungsart	Gymnasium
Schüleranzahl	ca. 600
Lehreranzahl	40
Schulprogramm	<ul style="list-style-type: none"> Wir (d.h. alle am Schulleben Beteiligten) versuchen, einander im Respekt vor der Würde des Menschen, seiner Einmaligkeit und göttlichen Bestimmung zu begegnen.



- Wir sehen unsere Arbeit in Unterricht und Erziehung als Dienst im göttlichen Willen. Wir wissen uns dem Wohl unserer Mitmenschen, dem Schutz und der Erhaltung unserer Umwelt verpflichtet und vermeiden bewußt egoistische Machtausübung. Wir sehen den Menschen nicht als Herrn der Schöpfung, sondern als deren Nutznießer und Bewahrer. Wir bemühen uns, den besonderen Wert geistiger Güter zu erkennen und diese für die innere Stabilität und das Glück unserer Schüler und Schülerinnen wirksam werden zu lassen. Im Sinne des Heiligen Franz von Assisi betrachten wir das Evangelium Jesu Christi als Grundlage unserer geistigen Orientierung.
- Wir bemühen uns bei unserer Arbeit, dem Partner Freiräume zu eröffnen, in denen er verantwortlich handeln kann. Wir ermuntern zum Mitdenken, Mitwirken und zur Selbsttätigkeit sowohl im alltäglichen Unterricht als auch in den Tätigkeiten außerhalb des Unterrichts. Solche Möglichkeiten der Kooperation und Mitverantwortung finden im Rahmen der staatlichen Vorgaben statt und unter Beachtung der schuleigenen Vereinbarungen.
- Wir bemühen uns um solide Fachleistungen. Anstrengungsbereitschaft und Offenheit zum Lernen sind dabei ebenso erforderlich wie Gemeinschaftssinn und Gewissenhaftigkeit. Wir fördern die unterschiedlichen Begabungen unserer Schüler und fordern zugleich zu ihrer Entwicklung auf. Unterrichtsarbeit ist immer auch als Erziehungsarbeit zu verstehen, die im Dienste unserer Wertvorstellungen steht. Leistung soll Anerkennung finden wie auch Fortschritte bei der Selbstfindung und sozialen Verantwortlichkeit. Insofern versteht sich unsere Schule als humane Leis-

	tungsschule.
Fahrradinfrastruktur (z.B. Abstellanlagen, Fahrradpool usw.)	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrradwege, die parallel zu den Straßen verlaufen, sind teilweise vorhanden, aber nicht in unmittelbarer Schulnähe • Wald- und Feldwege in Schulnähe bieten ideale Voraussetzungen für ein sicheres Radfahren • Wegen des Schülertransportes mit Schulbussen, fahren nur sehr wenige Schüler mit dem Rad zur Schule • Abstellanlagen sind vorhanden, jedoch nicht überdacht und nicht überwacht
Fahrradaktivitäten: - Durchgeführte Maßnahmen - Geplante Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Z. T. Fahrradthemen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht und Sportunterricht (z.B. Übersetzungen errechnen; Sportphysiologie (Oberstufe), Spinning mit Oberstufenkursen) • Radwanderungen in der Sekundarstufe I • Verkehrserziehung in der Sekundarstufe I • Mountainbike-AG • Fächerübergreifendes Unterrichtsprojekt in der Jgst. 8 (voraussichtlich) mit den Fächern Sport, Mathematik, Physik, Biologie, Französisch, Kunst und Deutsch (Liste ist möglicherweise noch unvollständig) zum Thema „Radfahren“ • In einer Woche soll das Fahrrad in möglichst vielen Fächern im Unterricht vielfältig thematisiert werden. Das Ziel ist am Schluss eine Präsentation der geleisteten Unterrichtsein-

<p>- RADSschlag- Pilotversuchsmaßnahmen</p>	<p>heiten.</p> <ul style="list-style-type: none">• Fächerübergreifende Projektwoche der Klasse 8 zum Thema Fahrrad• Einsatz des RADSschlag-Fahrradparcours• Elternabend zum Thema Radfahren• MTB-Tour
-------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------